

Donnerstag, 26. Oktober 2023, Offenbach-Post / Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

Bürgermeister und Beigeordneten gerettet



Jugendfeuerwehrrübung an der Johannes-Gutenberg-Schule: Das Szenario geordnet und strukturiert „wie die Großen“ abgearbeitet. Foto: privat

Hainburg – Nebelmaschinen und bunte Scheinwerfer zauberten eine Brandkulisse in die Verwaltungsräume der Stammschule der Johannes-Gutenberg-Schule, als die beiden Jugendfeuerwehren Hainburgs ihre Abschlussübung begannen. Mit dem Stichwort „F3Y – Rauch aus Schulgebäude – Personen im Gebäude“ wurden die Jugendlichen alarmiert. Einsatzleiterin Fabienne Hammann erkundete die Lage und teilte den Einheiten Abschnitte zu.

Gleichzeitig waren die Aufgaben Personensuche unter Atemschutz, Personenrettung per Drehleiter, Wasserversorgung und Brandbekämpfung zu bewältigen. Die Jugendlichen staunten nicht schlecht, als sie unter den „geretteten“ Personen Bürgermeister Alexander Böhn und den Ersten Beigeordneten Christian Spahn entdeckten.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten, wie die Jugendlichen geordnet und strukturiert „wie die Großen“ das angenehme Szenario abarbeiteten. Am Ende der Übung belohnte großer Applaus der Zuschauerschar die Jugendlichen. Viel Lob gab es für Maximilian Siebert, der diese Abschlussübung geplant und organisiert hatte. mho